

Presse / 2002 / "Ladykracher" für den Adolf Grimme Preis 2002 nominiert!

Anke Engelke ist für ihre Sketch-Comedy "Ladykracher" in der Kategorie "Fiktion und Unterhaltung" für den Grimme Preis 2002 nominiert. "Ladykracher" läuft seit dem 11. Januar 2002 immer freitags um 22.15 Uhr in Sat.1 und erreicht derzeit über 3 Millionen Zuschauer gesamt. Der Marktanteil in der werberelevanten Zielgruppe der 14-49-Jährigen beträgt 20%.

Anke Engelke ist für ihre Sketch-Comedy "Ladykracher" in der Kategorie "Fiktion und Unterhaltung" für den Grimme Preis 2002 nominiert. "Ladykracher" läuft seit dem 11. Januar 2002 immer freitags um 22.15 Uhr in Sat.1 und erreicht derzeit über 3 Millionen Zuschauer gesamt. Der Marktanteil in der werberelevanten Zielgruppe der 14-49-Jährigen beträgt 20%.

Für den Grimme Preis wurden insgesamt 556 Fernsehproduktionen vorgeschlagen, von denen 52 nominiert wurden. Im März wird nun entschieden, wer den "Fernseh-Oscar" des Adolf Grimme Instituts verliehen bekommt.

Im Mittelpunkt der Sketch-Comedy "Ladykracher" steht Anke Engelke. Vom unterdrückten Mauerblümchen bis hin zur hippen H&M-Tussi: Anke Engelke spielt einfach alles und begeistert in allen Rollen durch ihren unnachahmlichen Witz. Dabei kommt sie in Situationen, die uns zunächst nur allzu bekannt vorkommen, dann aber bizarr enden. Produziert wird die Sketch-Comedy-Show von ihrer eigenen Produktionsfirma Ladykracher TV in Zusammenarbeit mit BRAINPOOL.

Die Verleihung des Grimme Preises findet am 22. März 2002 in Marl im großen Zelt des Circus Roncalli statt.

Anke Engelke wurde bereits 1999 mit dem "Grimme Preis Spezial" ausgezeichnet.